

602344-2026 - Mise en concurrence

Allemagne – Robinets, vannes et dispositifs similaires – Armaturengruppen (DN 600) inkl. Ausführungsplanung (mosaHYc)
OJ S 168/2026 01/09/2026
Avis de marché ou de concession – régime ordinaire - Avis de changement
Fournitures

1. Acheteur

1.1. Acheteur

Nom officiel: Creos Deutschland Wasserstoff GmbH

Adresse électronique: einkauf@encevo.de

Forme juridique de l'acheteur: Organisation qui passe un marché subventionné par un pouvoir adjudicateur

Activité du pouvoir adjudicateur: Affaires économiques

2. Procédure

2.1. Procédure

Titre: Armaturengruppen (DN 600) inkl. Ausführungsplanung (mosaHYc)

Description: Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Planung, Herstellung und Lieferung von drei molchbaren Armaturengruppen (DN 600) für den Neubau einer Wasserstoffleitung im Abschnitt zwischen Leidingen und Dillingen.

Identifiant de la procédure: 2544d662-0fe4-4f75-a2c8-26200d5700fc

Identifiant interne: CDW 2026-0003 / 26.01-003

Type de procédure: Ouverte

La procédure est accélérée: non

Principales caractéristiques de la procédure et informations sur l'endroit où obtenir les règles complètes applicables à la procédure: Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Planung, Herstellung und Lieferung von drei molchbaren Armaturengruppen (DN 600) für den Neubau einer Wasserstoffleitung im Abschnitt zwischen Leidingen und Dillingen. Weitere Hinweise zum Ablauf des offenen Verfahrens sind dem Ausschreibungsleitfaden zu entnehmen.

2.1.1. Objet

Nature principale du marché: Fournitures

Nomenclature principale (cpv): 42130000 Robinets, vannes et dispositifs similaires

Nomenclature complémentaire (cpv): 42131000 Robinets et vannes, 71322200 Services de conception de pipelines

2.1.2. Lieu d'exécution

Pays: Allemagne

N'importe où dans le pays donné

Informations complémentaires: Landkreis Saarlouis (DEC04)

2.1.4. Informations générales

Informations complémentaires: #Bekanntmachungs-ID: CXP4DY5M3AM#

Base juridique:

Directive 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Motifs d'exclusion

Sources des motifs d'exclusion: Document de marché

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Titre: Armaturengruppen (DN 600) inkl. Ausführungsplanung (mosaHYc)

Description: Ausschreibungsgegenstand ist die Planung, Herstellung und Lieferung von drei molchbaren Armaturengruppen (DN 600, durchgängig molchbar) für folgende

Armaturenstationen: - Armaturenstation km 0,0 Leidingen (Übernahmeanlage):

Armaturengruppe mit Option für Nachrüstung einer Gasdruckregel- und Messanlage

(GDRMA). - Armaturenstation km 7,1 Kerlingen-Oberlimberg: Armaturengruppe -

Armaturenstation km 16,5 Dillingen (Übergabeanlage): Armaturengruppe + Abgang für mobile

Molchschleuse Zum Leistungsumfang des Auftragnehmers (AN) gehören insbesondere: -

Ausführungsplanung, u.a.: Auslegung und Berechnung der zu verwendenden Bauteile nach

AD 2000 bzw. DVGW G463, Erstellung von CAD-Zeichnungen, Tragwerksplanung für die

standsichere Gründung der Armaturengruppen und sonstigen Komponenten - Beschaffung

aller Komponenten und Vormontage der betriebsbereiten Armaturengruppen. - Durchführung

von Dichtheitsprüfungen und ISO-Tests vor Auslieferung - Transport der vorgeprüften

Armaturengruppen einschl. aller Komponenten zum jeweiligen Einbauort (Stationsflächen) -

"Lieferung frei Baustelle einschließlich Entladen"

Identifiant interne: CDW 2026-0003 / 26.01-003

5.1.1. Objet

Nature principale du marché: Fournitures

Nomenclature principale (cpv): 42130000 Robinets, vannes et dispositifs similaires

Nomenclature complémentaire (cpv): 42131000 Robinets et vannes, 71322200 Services de conception de pipelines

5.1.2. Lieu d'exécution

Pays: Allemagne

N'importe où dans le pays donné

Informations complémentaires: Landkreis Saarlouis (DEC04)

5.1.3. Durée estimée

Autre durée: Inconnu

5.1.4. Reconduction

Nombre maximum de reconductions: 3

Autres informations sur le renouvellement: Laufzeit: Beginn: unmittelbar nach

Zuschlagserteilung; Lieferung der Armaturengruppen zum Einbauort vsl. 06/2027-09/2027;

Fertigstellung/Betriebsbereitschaft vsl. 03/2028 maximale Verlängerungen: 3 Der

Leistungszeitraum kann sich verlängern, wenn sich das Projekt verzögert (bspw.

Verzögerungen in Genehmigungsverfahren oder im Rechteerwerb). Der Auftragnehmer hat

keinen Anspruch darauf, dass der geplante Leistungszeitraum gem. o.g. Terminen eingehalten

werden kann. Der Auftraggeber behält sich ausdrücklich vor, dass die geplanten

Leistungszeiträume erforderlichenfalls angepasst werden müssen und sich ändern können.

5.1.6. Informations générales

Participation réservée:

La participation n'est pas réservée.

Les noms et les qualifications professionnelles du personnel chargé de l'exécution du marché doivent être mentionnés: Non requises

Projet de passation de marché non financé par des fonds de l'UE

Le marché relève de l'accord sur les marchés publics (AMP): oui

Le marché en question convient aussi aux petites et moyennes entreprises (PME): oui

Informations complémentaires: #Besonders auch geeignet für:other-sme# a) Vertrauliche Unterlagen Die zu errichtende Wasserstoffleitung wird als systemrelevante kritische Infrastruktur eingeordnet, für die Maßgaben des BSI-Regelwerks (Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik) zu beachten sind. Deshalb werden die nachfolgend aufgezählten Unterlagen ausschließlich Interessenten zur Verfügung gestellt, die die als Anlage R zur Verfügung gestellte Vertraulichkeitserklärung abgegeben haben. Die vollständig ausgefüllte Anlage R Vertraulichkeitserklärung muss elektronisch in Textform über die Nachrichtenfunktion der in Ziff. 3.3 benannten Vergabeplattform (Funktionsfläche "KOMMUNIKATION") eingereicht werden. Nachdem die Vertraulichkeitserklärung (Anlage R) vollständig ausgefüllt auf der Vergabeplattform eingegangen ist, werden folgende "vertraulichen Unterlagen" zusätzlich auf der Vergabeplattform zur Verfügung gestellt: - Anlage 01.1: Konstruktionshandbuch für Gashochdruckleitungen (>16 bar) der Creos Deutschland GmbH - Kapitel Armaturengruppe (gültig ab 01.01.2026) - Anlage 01.2: CAD-Standards Creos (Stand 21.06.2023 / 01.07.2023) - Anlage 01.3: Zeichenvorschrift für Pläne der Creos Deutschland GmbH (gültig ab 01.02.2023) - Anlage 01.4: Schlusssdokumentation Armaturenstationen - Anlage 01.5: Muster Rohrbuch - Anlage 01.6: Spezifikation Druckmessung - Anlage 01.7: Technische Bedingungen für Molchschleusen, GL 267-505 - Anlage 01.8: Technische Bedingungen für Molchschleusen, GL 267-502 - ZUR BEACHTUNG: Art der Einreichung - Ausschließlich die vollständig ausgefüllte Anlage R Vertraulichkeitserklärung wird über die Nachrichtenfunktion (Funktionsfläche "KOMMUNIKATION") eingereicht. Diese Art der Einreichung gilt NICHT für das spätere Angebot. - Es sind ausschließlich Angebote in Textform i.S.v. § 53 VgV i.V.m. § 126b BGB zugelassen, die elektronisch über die Vergabeplattform DTVP <http://www.dtv.de> eingehen. Eine Abgabe per Mail oder über die Funktionsfläche "KOMMUNIKATION" ist nicht zulässig. - b) Der Auftraggeber ist Zuwendungsempfänger im Sinne des § 99 Nr. 4 GWB. - Aufgrund der Zuwendungsbestimmungen behält sich die Vergabestelle vor, das Vergabeverfahren aufzuheben und ohne Zuschlagserteilung zu beenden, wenn der Zuschlag nach den Regelungen der "Ausschreibungsleitfaden / Information zum offenen Verfahren nach VgV" auf das Angebot eines Bieters erteilt werden müsste, der seinen Sitz außerhalb des Gebietes der EU hat. Alternativ zur Aufhebung behält sich die Vergabestelle vor, alle Angebote von Bietern, die ihren Sitz außerhalb der EU haben, auszuschließen. Entsprechendes gilt, wenn der Zuschlag auf das Angebot einer Bietergemeinschaft erteilt werden müsste, bei denen ein oder mehrerer Mitglieder ihren Sitz außerhalb der EU haben. - c) Zu Kooperationsformen im vorliegenden Vergabeverfahren: - Die Unterlagen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen sowie zur wirtschaftlichen und finanziellen und zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (Eignungsunterlagen) sind bei Vorliegen einer Bietergemeinschaft für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft in einer gesonderten "Eigenerklärung der Eignung" (Anlage B) vorzulegen. Bietergemeinschaften haben einen bevollmächtigten Vertreter zu benennen und die gesamtschuldnerische Haftung zu erklären (Anlage C). - Bei Eignungsleihe (§47 VgV) sind die dafür vorgesehenen Kapazitäten sowie die Unternehmen einschließlich gesetzlicher Vertreter und Kontaktdaten in Anlage D "Verzeichnis anderer Unternehmen (Eignungsleihe)" anzugeben. Der Bieter hat zudem mit Anlage E "Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer" nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen. Ferner sind die entsprechenden Eignungsunterlagen für die anderen Unternehmen in einer gesonderten "Eigenerklärung zur Eignung" (Anlage B) vorzulegen,

soweit die Bezugnahme auf die Leistungsfähigkeit Dritter erfolgt. Bei Eignungsleihe zum Nachweis der erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit müssen die eignungsverleihenden Unternehmen entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe gemeinsam für die Auftragsausführung haften. Die Haftungserklärung in Anlage E "Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer" ist zusammen mit der Verpflichtungserklärung Mindestentgelt STFLG (Anlage L) vorzulegen. - Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung durch Unterauftragnehmer ausführen zu lassen, so hat er die hierfür vorgesehenen Teilleistungen und Unterauftragnehmer verbindlich im Angebotsschreiben (Anlage G, Seite 2) anzugeben. - Für Unterauftragnehmer sind mit dem Angebot ferner die Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer mit Kapazitätzusicherung (Anlage E) und die Verpflichtungserklärung Mindestentgelt STFLG (Anlage L) vorzulegen. - d) Eignungsprüfung - Die Angebote einschließlich der vorzulegenden Erklärungen, Nachweise und Unterlagen sind in allen Bestandteilen in deutscher Sprache in Textform über die Vergabeplattform des Auftraggebers einzureichen, bei fremdsprachigen Dokumenten mit deutscher Übersetzung. - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (§§ 123, 124 GWB) - Jeder Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft und jeder Nachunternehmer im Falle der Eignungsleihe müssen mit dem Angebot folgende Eigenerklärungen abgeben: - - Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe i.S.v. § 123 Abs. 1 bis 3 GWB vorliegen. - - Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (§ 123 Abs. 4 GWB). - - Angabe zu Insolvenzverfahren (§ 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB). - - Eigenerklärung zur Einhaltung umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen insbesondere Landestariftreue- und Mindestlohngesetz (§ 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB). - - Angaben zur Liquidation und Einstellung der Tätigkeit i.S.d. § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB. - - Eigenerklärung, dass im Rahmen der beruflichen Tätigkeit keine schwere Verfehlung begangen wurde, durch die die Integrität des Unternehmens in Frage gestellt wird (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB). - - Eigenerklärung, dass mit anderen Unternehmen keine Vereinbarungen getroffen oder Verhaltensweisen aufeinander abgestimmt wurden, die eine Verhinderung, eine Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken (§ 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB). - - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Interessenkonflikten (§ 124 Abs. 1 Nr. 5 GWB) - - Eigenerklärung, dass keine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war, und diese Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen beseitigt werden kann. (§ 124 Abs. 1 Nr. 6 GWB). - - Eigenerklärung, dass das Unternehmen keine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat (§ 124 Abs. 1 Nr. 7 GWB). - - Eigenerklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten hat oder nicht in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu erbringen (§ 124 Abs. 1 Nr. 8 GWB). - - Eigenerklärung, dass zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen wegen unzulässiger Beeinflussung des öffentlichen Auftraggebers nach § 124 Abs. 1 Nr. 9 GWB. - - Eigenerklärung, dass für das Unternehmen kein Ausschlussgrund i. S. v. § 21 Abs. 1 des Arbeitnehmerentsendegesetzes (AEntG), § 98c des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG), § 19 Abs. 1 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) oder § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes (SchwarzArbG) vorliegt. - - Eigenerklärung, dass für das Unternehmen kein im Sinne des § 22 Abs. 1 und Abs. 2 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) relevanter rechtskräftig festgestellter Verstoß gegen das LkSG vorliegt. - - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Bezügen zu Russland gem. Art. 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022 vorliegt (Anlage F). - Der

Auftraggeber wird die frist- und formgerecht eingegangenen Angebote zunächst auf Vollständigkeit und Einhaltung der Vorgaben der Vergabeunterlagen prüfen. Sofern ein Angebot unvollständig ist oder von den Vorgaben der Vergabeunterlagen einschließlich ihrer Anlagen abweicht, kann dies zum Ausschluss des Angebots führen. - Eine Nachforderung fehlender, unvollständiger oder fehlerhafter Unterlagen erfolgt ausschließlich im Rahmen des § 56 VgV. Die Vergabestelle behält sich vor, von der Nachforderungsmöglichkeit Gebrauch zu machen. Ein Anspruch der Bieter auf Nachforderung besteht nicht. Die Entscheidung über eine Nachforderung steht im Ermessen der Vergabestelle. - Die Vergabestelle behält sich vor, bei der Registerbehörde gemäß § 6 Abs. 2 Nr. 2 WRegG abzufragen, ob Eintragungen im Wettbewerbsregister in Bezug auf Bieter vorliegen, deren Angebote für eine Zuschlagserteilung in Betracht kommen. Die Vergabestelle ist ferner gemäß § 6 Abs. 1 WRegG verpflichtet, vor Erteilung des Zuschlags bei der Registerbehörde abzufragen, ob im Wettbewerbsregister Eintragungen zu demjenigen Bieter gespeichert sind, an den der Auftrag vergeben werden soll. - Der Auftraggeber wird anschließend die vollständigen und fristgerecht eingegangenen Angebote inhaltlich sowie auf das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen prüfen. Unbeschadet etwaiger Mindestanforderungen wird der Auftraggeber inhaltlich prüfen, ob die grundsätzliche Eignung des Bieters nach den benannten Eignungsunterlagen vorliegt. Kann im Ergebnis die grundsätzliche Eignung nicht bejaht werden, wird das Angebot nicht berücksichtigt. Die Eignungsprüfung bezieht sich auch auf die Einhaltung etwaiger Mindestanforderungen an die Eignung.

5.1.7. Marché public stratégique

Objectif du marché public stratégique: Pas de passation de marché stratégique

5.1.9. Critères de sélection

Sources des critères de sélection: Avis

Critère: Assurance responsabilité professionnelle pour les risques

Description du critère de sélection: Betriebshaftpflichtversicherung (Mindestbedingung) -

Betriebshaftpflichtversicherung Eigenerklärung über das Bestehen einer

Betriebshaftpflichtversicherung inklusive Umwelthaftpflicht- und Umweltschadenversicherung

mit folgenden Deckungssummen je Schadensfall oder, dass im Falle der Zuschlagserteilung

eine Betriebshaftpflichtversicherung inklusive Umwelthaftpflicht- und

Umweltschadenversicherung mit folgenden Deckungssummen je Schadensfall abgeschlossen

wird: - je Schadensfall: mindestens 5.000.000 EUR - Als Schadensfälle nach dieser Regelung

verstehen sich Personenschäden, Sachschäden und Vermögensschäden. - Die vorstehenden

Deckungssummen müssen je Schadensfall und zweifach pro Jahr (= zweifache Maximierung)

zur Verfügung stehen. Eine zweifache Maximierung liegt vor, wenn die jeweilige

Deckungssumme innerhalb eines Versicherungsjahres dem Bieter mindestens für zwei

voneinander unabhängige Versicherungsfälle vollständig zur Verfügung steht. Falls das

Angebot in die engere Wahl kommt, ist auf Verlangen der Vergabestelle das Bestehen einer

Betriebshaftpflichtversicherung inklusive Umwelthaftpflicht- und Umweltschadenversicherung

mit mindestens den vorstehend genannten Deckungssummen und der geforderten zweifachen

Maximierung durch Vorlage der Versicherungspolice nachzuweisen. Alternativ kann zum

Nachweis der Versicherungswürdigkeit die schriftliche Erklärung eines Versicherers vorgelegt

werden, in der bestätigt wird, im Auftragsfall die ausgeschriebenen Leistungen mit den o. g.

Mindestdeckungssummen zu versichern, um diese dann erst im Zuschlagsfall unverzüglich

nachzureichen. Der Bieter verpflichtet sich, den o.g. Versicherungsschutz für die Dauer der

Vertragsdurchführung in der vorgenannten Höhe sicherzustellen. Bei Bietergemeinschaften

hat jedes Mitglied der Bietergemeinschaft separat die Erklärungen und Nachweise zum

geforderten Versicherungsschutz zu erbringen.

Critère: Références sur des travaux spécifiés

Description du critère de sélection: Referenzauftrag: Armaturengruppen (Mindestbedingung)

Beschreibung: Der Bieter hat zum Nachweis seiner technischen und beruflichen

Leistungsfähigkeit mindestens ein geeignetes Referenzprojekt zu benennen. Als

Referenzprojekt wird ein Projekt anerkannt, bei dem der Bieter mindestens eine komplette Armaturengruppe für eine Gashochdruckleitung (Erdgas oder Wasserstoff) gefertigt und geliefert hat und bei dem sämtliche nachstehenden Mindestbedingungen erfüllt sind: -

Leistungsgegenstand: Fertigung und Lieferung von kompletten Armaturengruppen für eine Gashochdruckleitung (Erdgas oder Wasserstoff). - Anwendungsbereich: Im

Anwendungsbereich des DVGW-Regelwerks oder der Druckgeräte-richtlinie - Technische

Mindestanforderung: Mindestens eine Armaturengruppe mit einem Nenndruck ? PN 16 und einer Nennweite ? DN 300. - Zeitliche Anforderung: Abschluss des Referenzprojekts

(maßgeblich ist das Datum der werkvertraglichen Abnahme) innerhalb des Zeitraums 01.01.2021 bis zum Ablauf der Angebotsfrist. Zu dem Referenzprojekt sind mindestens

folgende Angaben einzureichen: - Name des Referenzprojekts - Auftraggeber -

Leistungszeitraum und Datum der werkvertraglichen Abnahme - Kurzbeschreibung der erbrachten Leistungen - Technische Kenndaten der Armaturengruppe (DN, PN, Medium) -

Ansprechpartner beim Auftraggeber Der Nachweis erfolgt durch Eigenerklärung und auf die Mindestbedingungen bezogenen Angaben zum Referenzauftrag.

Critère: Qualifications éducatives et professionnelles pertinentes

Description du critère de sélection: Bescheinigungen über die berufliche Befähigung des

Unternehmers (Mindestbedingung) Beschreibung: Nachweis durch Eigenerklärung, dass der

Bieter, bei Bietergemeinschaften mindestens ein Mitglied der Bietergemeinschaft, oder im

Falle der Eignungslleihe von dem Unternehmen, bei dem die Eignung geliehen wird über für die Ausführung des Auftrags erforderliche Zertifizierungen gemäß der nachfolgenden

Aufzählung verfügt. Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, ist auf Verlangen der

Vergabestelle das Vorliegen der Zertifikate und deren Gültigkeit nachzuweisen. Die

vorgelegten Nachweise und Zertifikate müssen mindestens bis zum Ablauf der Bindefrist des

Angebots gültig sein. Der Bieter verpflichtet sich, im Falle einer Zuschlagserteilung sämtliche

für die Auftragsausführung erforderlichen Zertifizierungen und Anerkennungen während der

gesamten Vertragslaufzeit aufrechtzuerhalten und bei Ablauf rechtzeitig zu erneuern. Der

Auftraggeber ist berechtigt, den Nachweis der fortbestehenden Gültigkeit jederzeit zu

verlangen. Im Falle von Verzögerungen im Vergabeverfahren und der Verlängerung der

Bindefrist sind die Zertifizierungen vor Zuschlagserteilung zu erneuern, falls die

Zertifizierungen zu diesem Zeitpunkt nicht mehr gültig sein sollten. Mindestens eine der

folgenden Zertifizierungen ist als Mindestanforderung durch Eigenerklärung in Anlage B

nachzuweisen: - gültige Zertifizierung nach DVGW-Arbeitsblatt GW 301, Modul G1 oder -

gültige Zertifizierung gemäß Druckgeräte-richtlinie (DGRL) nach DIN EN ISO 3834 Teil 3 und

AD 2000 - Merkblatt HP0

5.1.10. Critères d'attribution

Critère:

Type: Prix

Nom: Preis

Description: siehe Vergabeunterlagen

Catégorie du critère d'attribution poids: Pondération (pourcentage, valeur exacte)

Nombre critère d'attribution: 100

5.1.11. Documents de marché

Langues dans lesquelles les documents de marché sont officiellement disponibles: allemand

Date limite de demande d'informations complémentaires: 19/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

Adresse des documents de marché: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DY5M3AM/documents>

Canal de communication ad hoc:

Nom: Die Kommunikation erfolgt ausschließlich elektronisch über das webbasierte Portal Deutsches Vergabeportal (nachfolgend "DTVP" oder "Plattform" genannt) der DTVP GmbH (im Internet unter <http://www.dtv.de>).

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DY5M3AM>

5.1.12. Conditions du marché public

Conditions de soumission:

Soumission par voie électronique: Requise

Adresse de soumission: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DY5M3AM>

Langues dans lesquelles les offres ou demandes de participation/candidatures peuvent être présentées: allemand

Catalogue électronique: Non autorisée

Variantes: Non autorisée

Les soumissionnaires peuvent présenter plusieurs offres: Non autorisée

Description de la garantie financière: Gemäß den Vergabeunterlagen

Date limite de réception des offres: 07/09/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

Durée de validité des offres: 75 Jours

Informations qui peuvent être complétées après la date limite de réception des offres:

À la discrétion de l'acheteur, tous les documents manquants relatifs au soumissionnaire peuvent être transmis ultérieurement.

Informations complémentaires: Siehe Erläuterungen in Ziff. 4.1 des Ausschreibungsleitfadens.

Conditions du marché:

Le contrat doit être exécuté dans le cadre de programmes d'emplois protégés: Non

Conditions relatives à l'exécution du contrat: Gemäß § 128 Abs. 1 GWB.

Facturation électronique: Autorisée

La commande en ligne sera utilisée: oui

Le paiement électronique sera utilisé: non

Forme juridique que doit revêtir un groupe de soumissionnaires auquel un marché est attribué:

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Künftige Arbeitsgemeinschaften müssen das Angebot als Bietergemeinschaft einreichen. Der Auftraggeber macht keine Vorgaben bzgl. der Rechtsform im Auftragsfall. Alle Mitglieder einer Bietergemeinschaft müssen gesamtschuldnerisch haften. Zum Nachweis des Vorliegens einer Bietergemeinschaft muss eine ausdrückliche Erklärung mit dem Angebot eingereicht werden, in welchem die Mitglieder der Bietergemeinschaft sowie dasjenige Mitglied der Bietergemeinschaft, welches die Bietergemeinschaft im vorliegenden Vergabeverfahren gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, benannt werden und die gesamtschuldnerische Haftung der Mitglieder im Auftragsfall erklärt wird. Die vorbeschriebene Erklärung der Bietergemeinschaft (Anlage C) muss von sämtlichen Mitgliedern der Bietergemeinschaft in Textform abgegeben werden.

Arrangement financier: Gemäß den Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniques

Accord-cadre:

Pas d'accord-cadre

Informations sur le système d'acquisition dynamique:

Pas de système d'acquisition dynamique

5.1.16. Informations complémentaires, médiation et recours

Organisation chargée des procédures de recours: Vergabekammern des Bundes

Description des délais d'introduction des procédures de recours: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen (§ 160 GWB) Auf die Rügeobliegenheiten nach § 160 Abs. 3 GWB wird verwiesen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 S.1 Nr. 4 GWB insbesondere unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation qui fournit des informations complémentaires sur la procédure de passation de marché: Creos Deutschland Wasserstoff GmbH

Organisation qui reçoit les demandes de participation/candidatures: Creos Deutschland Wasserstoff GmbH

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Nom officiel: Creos Deutschland Wasserstoff GmbH

Numéro d'enregistrement: HRB 108554

Adresse postale: Am Zunderbaum 9

Ville: Homburg

Code postal: 66424

Subdivision pays (NUTS): Saarpfalz-Kreis (DEC05)

Pays: Allemagne

Point de contact: Encevo Deutschland GmbH (Kontaktstelle)

Adresse électronique: einkauf@encevo.de

Téléphone: +49 1751825-082

Rôles de cette organisation:

Acheteur

Organisation qui fournit des informations complémentaires sur la procédure de passation de marché

Organisation qui reçoit les demandes de participation/candidatures

8.1. ORG-0002

Nom officiel: Vergabekammern des Bundes

Numéro d'enregistrement: T:022894990

Adresse postale: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Ville: Bonn

Code postal: 53113

Subdivision pays (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pays: Allemagne

Adresse électronique: vk@bundeskartellamt.bund.de

Téléphone: +49 2289499-0

Télécopieur: +49 2289499-400

Rôles de cette organisation:

Organisation chargée des procédures de recours

8.1. ORG-0003

Nom officiel: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Numéro d'enregistrement: 0204:994-DOEVD-83
Ville: Bonn
Code postal: 53119
Subdivision pays (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pays: Allemagne
Adresse électronique: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Téléphone: +49228996100
Rôles de cette organisation:
TED eSender

10. Changement

Version de l'avis antérieur à modifier
:
87ec60e9-93ab-481c-b4a0-4f69bbcb18a2-01
Principale raison du changement
:
Mise à jour d'informations
Description
:
Die Angebotsfrist wird verlängert auf den 07.09.2026 - 11:00 Uhr

10.1. Changement

Identifiant de la section: PROCEDURE
Description des changements: Die Angebotsfrist wird verlängert auf den 07.09.2026 - 11:00 Uhr

Informations relatives à l'avis

Identifiant/version de l'avis: aa03730a-781c-4a32-a9e3-6cf8d13e7d41 - 01
Type de formulaire: Mise en concurrence
Type d'avis: Avis de marché ou de concession – régime ordinaire
Sous-type d'avis: 16
Date d'envoi de l'avis: 31/08/2026 09:26:37 (UTC+02:00) Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale
Langues dans lesquelles l'avis en question est officiellement disponible: allemand
Numéro de publication de l'avis: 602344-2026
Numéro de publication au JO S: 168/2026
Date de publication: 01/09/2026